

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Wo Kunst auf Nachhaltigkeit trifft

Büdingen (). Die Kunstgalerie LO STUDIO eröffnet am 31. Oktober 2020 eine neue Schau mit dem Titel „Awareness & Sustainability“. Die Ausstellung vereint vier Künstlerinnen aus den Genres Malerei, Bildhauerei und Lifestyle.

Die Frankfurterin **Cornelia Kauledat** studierte „Visuelle Kommunikation“ an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach sowie Freie Malerei und Druckgrafik bei an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste („Städelschule“) in Frankfurt am Main. Ihre Werke ziehen uns mit ihren freien imaginären Kompositionen aus mehrschichtigem Acryl, Collagen und verästelten Kratzspuren in den Bann. Die naturverbundene Künstlerin arbeitet mit Erdtönen -Rot, Rostbraun, Sepia-Tönen, unter Einsatz von Schlämmkreiden, Holzasche, und immer wieder mit tiefem Schwarz.

Die in Berlin lebende Bildhauerin **Kristiane Kegelmann** zeigt Objekte und Skulpturen, bei denen sie Strukturen, Texturen und Volumina aus unterschiedlichen organischen und anorganischen Materialien verbindet, beispielsweise Stahl, Glas, Lack, Kefir und Rhabarber. Ihre Werke dürfen mit Raum, Licht, Feuchtigkeit und Temperatur in Wechselwirkung treten. Die Künstlerin betont, dass sie die Veränderlichkeit der Stoffe als natürlichen Prozess anerkennt und dabei die Kontrolle über den Status Quo aufgibt. Die gelernte Patisserie-Meisterin, die bei der K.u.K. Hofzuckerbäckerei „Demel“ in Wien ausgebildet wurde, bringt außerdem ihre kleinen handbemalten geometrischen Pralinsculpturen aus feinsten Schokolade mit.

Das Duo „**Lady Ripple**“ besteht aus den in Florenz lebenden Amerikanerinnen Laura Shadden McCarthy und Allyson Volpe. Seit mehr als 30 Jahren leben und arbeiten sie in Italien und haben sich 2019 zur Marke Lady Ripple zusammengeschlossen. Ihr Thema ist Nachhaltigkeit, Umwelt, Solidarität, Wohlbefinden, Ästhetik. Sie arbeiten mit kleinen und kleinsten regionalen Manufakturen zusammen, die seit Generationen in Handarbeit exklusive Gebrauchsgegenstände herstellen. Galeristin Sabine Uhdris zeigt in der kommenden Ausstellung mundgeblasene Gläser aus schwarzem Kristall und handgefertigte gehämmerte Kochtöpfe aus purem Silber mit einem Kupferkern. Silber ist nicht nur ästhetisch und luxuriös, sondern historisch bekannt für seine antibakteriellen Eigenschaften und den Erhalt der natürlichen Aromen frischer Zutaten. Es gilt als das gesündeste Metall für Kochgeschirr.

Die Ausstellung beginnt am Samstag, dem 31. Oktober mit einer Eröffnung um 17 Uhr. Zur Eröffnung wird um Voranmeldung gebeten. Die Ausstellung ist zum 28. Februar 2021 zu sehen. Die Galerie ist von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Galeriebetrieb erfolgt unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.lostudiosabineuhdris.com.

V.i.S.d.P.: Sabine Uhdriß

Bei Rückfragen bin ich Ihre Ansprechpartnerin unter: 0173 682 7156
(Unsere Pressemeldungen finden Sie übrigens auch im Internet unter
www.lostudiosabineuhdris.com/presse